



**Modellkommune Potsdam „Öffnen, aber sicher“  
Modellprojekt Sport**

Öffnungskonzept zur

„Durchführung einer Sportveranstaltung mit Zuschauern inkl.  
Testkonzeption und elektronischer Kontaktnachverfolgung für  
alle Beteiligten in der MBS Arena“

(Stand: 22.05.2021)

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Einleitung	3
2.	Modellprojekt Sport: Allgemeine Hinweise und Anforderungen	3
3.	Einlassvoraussetzungen und -ablauf	4
3.1	Ticketsystem Zuschauer	4
3.2	Corona Schnelltest	4
3.3	Einlass und Registrierung der Teilnehmer und Zuschauer	5
3.4	Zeitlicher Ablauf	5
3.5	Zusätzliche Hygieneregeln	6
4.	Arenaauslastung und Sitzverteilung	8
5.	Nutzung der Sanitäreinrichtungen	9
6.	Personal und Mannschaften	10
7.	Medien	12
8.	Gastronomie	12
9.	Optimierung der Hallenbelüftung	12
10.	wissenschaftliche Begleitung	12



## **1. Einleitung**

Bund und Länder ermöglichen in Modellregionen Städten und Landkreisen Wege aus dem Lockdown, der auf Grund der COVID-19-Pandemie in unterschiedlichen Ausprägungen in den Bundesländern anhält. Die Landeshauptstadt Potsdam will – sofern es das Infektionsgeschehen wieder zulässt - Modellkommune werden und trifft vor diesem Hintergrund entsprechende Maßnahmen einer entsprechenden Umsetzung.

Vorliegendes Konzept befasst sich dabei mit der Durchführung einer Sportveranstaltung mit Zuschauern inkl. Testkonzeption mit elektronischer Datenerfassung und automatischer Meldung an das Gesundheitsamt im Positiv-Fall für alle Beteiligten in der MBS Arena.

Als Veranstaltungen wurden zwei Spiele des Handballvereins 1. VfL Potsdam 1990 e.V., der Saison 2020/2021 ausgewählt.

**1. Spiel: 30.05.2021 um 16.00 Uhr 1. VfL Potsdam 1990 e.V. gg. HSG Hanau**

**2. Spiel: 12.06.2021 um 15.00 Uhr 1. VfL Potsdam 1990 e.V. gg. Empor Rostock**

## **2. Modellprojekt Sport: Ziele und Anforderungen**

Hintergrund des Modellprojekts ist die sichere Durchführung einer ersten Veranstaltung mit anschließender Evaluation und gezielter weiterer Öffnung einer Folgeveranstaltung. Folgende Ziele werden dabei verfolgt

- Die Erprobung eines Test- und Einlasskonzeptes um Sportevents Corona-konform vorzubereiten und durchzuführen;
- Die Einbindung digitaler Schnittstellen zur Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Einwilligung durch Zuschauer, Athleten und Betreuer, und deren Übermittlung an die nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörden zur kurzfristigen und vollständigen Kontaktnachverfolgung;
- Die wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Entwicklung des Infektionsgeschehens im Zusammenhang der Durchführung von Sportevents unter den Bedingungen der Umsetzung bestehender Hygienekonzepte des Betreibers der MBS Arena, der Sportfachverbände und des austragenden Vereins/Veranstalters



### **3. Einlassvoraussetzungen und -ablauf**

#### **3.1. Ticketsystem Zuschauer**

Die Veranstaltungsbesucher kaufen im Vorfeld im Online-Shop ein Veranstaltungsticket oder melden als Dauerkartenbesitzer die Teilnahme an der Veranstaltung verbindlich an (mit zugewiesenem Sitzplatz).

Im Zuge des Ticketerwerbs wird der Zuschauer auf das Modellprojekt hingewiesen und es wird ihm erläutert. In der Folge entscheidet er sich für die Teilnahme (Ticketerwerb) und erteilt damit seine Zustimmung zur Übermittlung seiner personenbezogenen Daten inkl. der Übermittlung der Daten über eine digitale Schnittstelle (Luca-App) zum Zwecke der Erfassung der Teilnahme an der Veranstaltung und der Kontaktverfolgung und Meldung an das Gesundheitsamt im Falle von positiven Coronatest Fällen. Darüber hinaus verpflichtet sich jeder Teilnehmer beim Ticketkauf und noch einmal 3 Tage nach der Veranstaltung (Mittwoch) einen validierten Fragebogen (Zeiterfordernis rund 5 Minuten) zur Erfassung möglicher Symptome oder Coronakontakte auszufüllen und dem Betreuer zuzusenden. Auch hierzu erfolgt eine separate, freiwillige Einwilligung durch Zuschauer (analog durch Athlet oder Betreuer).

Entscheidet die/der potentielle Besucher\*in sich dagegen kann er nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

#### **3.2. Corona-Schnelltestkonzept**

Alle am Event beteiligten Personen (Aktive, Betreuer, Funktionäre, Hallenpersonal, Techniker, Zuschauer usw.) erhalten am Veranstaltungstag nur Zutritt zum Veranstaltungsort nach

- Vorlage eines negativen Corona-Testergebnisses, das entweder bis zum Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden ist oder
- einem negativen Corona-Testergebnis in den vor Ort befindlichen Testzentren für Gäste der Veranstaltung bzw. den Testungen für die Mannschaften.

Um die MBS Arena wird ein eingezäunter Sicherheitsring gebildet, vor dessen Eingängen sich die Testpunkte befinden. Das garantiert, dass sich im Innenbereich des Veranstaltungsortes ausschließlich Personen mit einem negativen Corona-Testergebnis befinden, das zum Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden ist.

Die Eingänge in den Sicherheitsbereich bilden insgesamt vier Testpunkte, an denen die Corona-Tests vorgenommen bzw. die Testnachweise geprüft und digital erfasst werden.

Die Kontrollen für den Eintritt in diesen Sicherheitsbereich übernimmt der medizinische Dienstleister für die Testungen und Testnachweise in Zusammenarbeit mit dem Sicherheitspersonal der MBS Arena.

Der medizinische Dienstleister übernimmt auch die Kontrolle der Besucher auf eventuelle Symptome auf einen Corona Infektion.



Personen mit Symptomen einer Corona Infektion erhalten keinen Einlass.

Die Testzentren vor Ort werden nach den Vorgaben des Medizinischen Dienstleiters in Zelten aufgebaut. Entsprechende Abstände sind gewährleistet.

Bei positiver Testung wird der Einlass verwehrt und es erfolgt eine Meldung an das Gesundheitsamt.

### **3.3. Einlass und Registrierung der Teilnehmer und Zuschauer der Veranstaltung**

Der Einlass in das Gebäude der MBS Arena wird über die vier Treppenhäuser und deren Zu- und Ausgänge geregelt. Über das im Vorfeld erworbene Ticket erfährt der Zuschauer seinen ihm zugewiesenen Eingang.

Die MBS Arena verfügt über vier Treppenhäuser mit separaten Ein- und separaten Ausgängen, die sich in den jeweiligen Ecken des Mittelteils des Gebäudes befinden. Durch ein Leitsystem vor dem Sicherheitsbereich der MBS Arena bzw. durch das Sicherheitspersonal, werden die Zuschauer zu ihrem jeweiligen Eingang/Treppenhaus für ihren Einlass geführt.

Beim Eintritt in das Gebäude der MBS Arena muss sich der/die Besucher/in mit Hilfe der Luca-App (durch Scannen eines angebrachten QR-Codes) am Veranstaltungsort registrieren.

Verfügt der Besucher über keine Luca-App, übernimmt vom Veranstalter gestelltes Personal die Eingabe der Daten in das Luca-System an den jeweiligen Eingängen.

Alle Mitarbeiter, das Aufbaupersonal, das Sicherheitspersonal und die Mitglieder der Mannschaften werden ebenfalls durch Scannen eines QR-Codes oder durch manuelle Eingabe im Luca-System registriert.

### **3.4. Zeitlicher Ablauf**

**29.05.2021** Aufbau Sicherheitsbereich mit den Testpunkten  
(Tag vor der VA) (siehe Lageplan Bild 1)

#### **30.05.2021 (Tag der VA)**

08:00 Uhr Beginn Testung, Symptomkontrolle und Ausfüllen des Fragebogens für Mitarbeiter, Aufbaupersonal, Sicherheitspersonal  
Testungen erfolgen nach den bestehenden Hygienekonzepten der Verbände zur Durchführung von Spieltagen

13:00-15.45 Uhr Testung und Symptomkontrolle Zuschauer  
- Termin vorab online buchbar



- Zugang zum Testpunkt nur mit gültigem Online-Ticket für die Veranstaltung

13.00 Uhr	Öffnung der MBS Arena
13:30 Uhr	Testung, Symptomkontrolle und Ausfüllen des Fragebogens der Mannschaften an separatem Zugang zur Halle (Foyer Eingang Ballspielhalle)
16:00/15:00 Uhr	Spielbeginn
18:30 Uhr	Veranstaltungsende

### **02.06.2021 (3 Tage nach der VA)**

16:00-20:00 Uhr	Ausfüllen des Fragebogens und anschließende Übermittlung an den Veranstalter
-----------------	--

### **3.5. Zusätzliche Hygieneregeln**

In der Arena besteht für Zuschauer die Pflicht zum Tragen einer medizinischen, bestenfalls FFP-2, Maske.

Der Abstand zwischen den einzelnen Sitzplätzen beträgt im ersten Spiel mind. 1,5 m. Nach der wissenschaftlichen Auswertung und positivem Ergebnis/Empfehlung könnte u.a. die Sitzplatzanordnung bzw. Teilnehmeranzahl verändert werden (siehe Punkt 10, wissenschaftliche Begleitung).

Garantiert werden die Abstände durch die personalisierte Sitzplatzvergabe. Die Einhaltung wird durch das Sicherheitspersonal als Hygienebeauftragte in der MBS Arena kontrolliert.

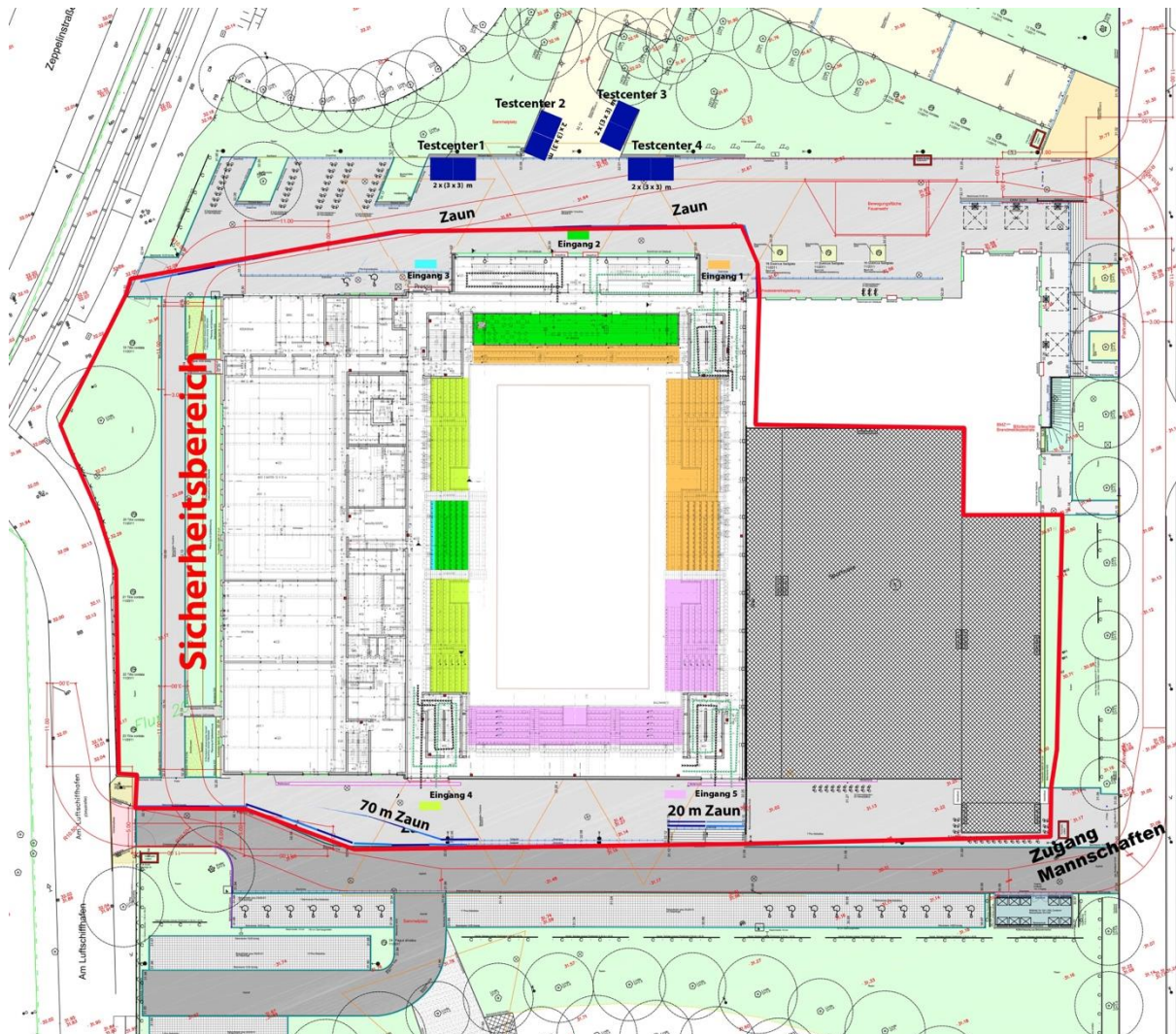
Ein Catering findet nicht statt.

Der regelmäßige Austausch der Raumluft durch Frischluft wird gewährleistet. Die Lüftungsanlage läuft auf Vollast - als ob die Halle voll besetzt wäre. (Vollast = 45.000 qm/h Luftvolumenstrom)

Die Zuschauer werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass sie auch in der Pause auf ihren Sitzplätzen bleiben sollen. Toilettengänge koordinieren die Hygienebeauftragten, die die Zuschauer\*innen entsprechend einweisen und leiten.

Eventuelle Zigarettenpausen werden ebenfalls durch die Hygienebeauftragten koordiniert. Diese erfolgen einzeln und über die getrennten fünf Ein- und Ausgänge.

Bild 1 – Lageplan Umfeld und Sicherheitsbereiche MBS Arena

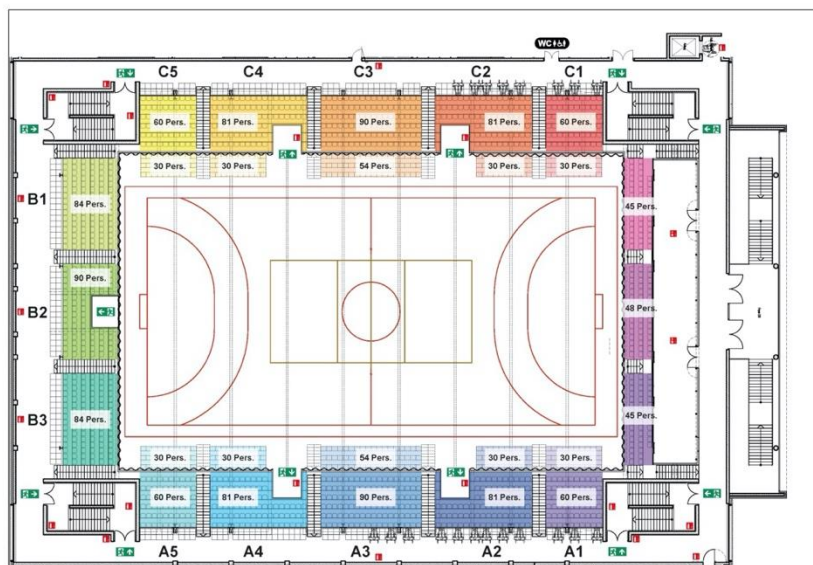


#### 4. Arenauslastung und Sitzverteilung

Die Gesamtauslastung der MBS Arena mit max. 2000 Zuschauern setzt sich grundsätzlich wie folgt zusammen (Bild 2):

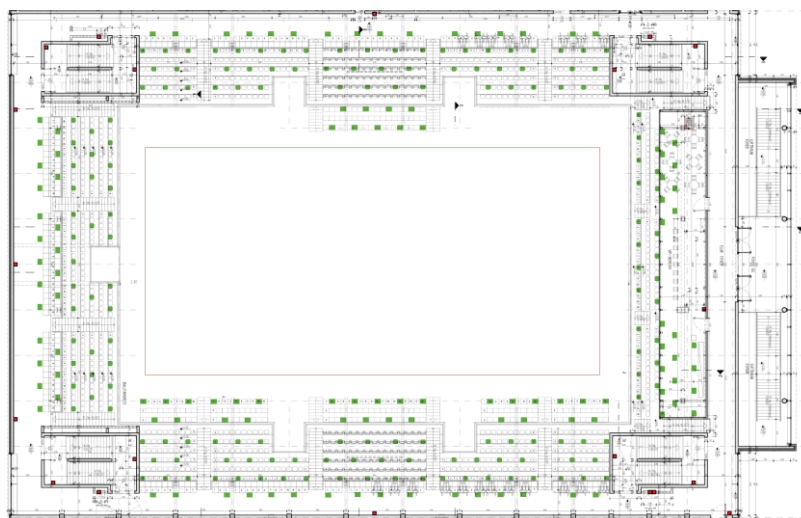
- 1488 Sitzplätze
- 500 Stehplätze
- 12 Rollstuhlplätze

*Bild 2 – maximale Zuschauerplätze MBS Arena*



Um den Abstand der Zuschauerplätze (mind. 1,5 Meter) einzuhalten, werden entsprechend buchbare Zuschauerplätze aus dem Ticketsystem entfernt. (Bild 3)

*Bild 3 – buchbare Zuschauerplätze MBS Arena (grün)*







Im Folgenden ist die Zuschaueranzahl in den einzelnen Zuschauerblöcken aufgelistet. Durch die Einschränkung des Zugangs und die Abstandswahrung (1.5m) sinkt die Kapazität auf maximal 265 Zuschauer.

Durch die Begrenzung auf 265 Zuschauer, ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Block A: A1 (15 Pers.), A2 (21 Pers.), A3 (25 Pers.), A4 (21 Pers.), A5 (15 Pers.)  
→ 97 Plätze

Block C: C1 (10 Pers.), C2 (16 Pers.), C3 (16 Pers.), C4 (16 Pers.), C5 (10 Pers.)  
→ 68 Plätze

Block B: B1 (18 Pers.), B2 (20 Pers.), B3 (18 Pers.) → 56 Plätze

Block D: D1 (7 Pers.), D2 (8 Pers.), D3 (7 Pers.) → 22 Plätze

VIP-Lounge: 22 Plätze

Mit 265 Zuschauerplätzen und max. 105 Personen zur Durchführung des Spieltages (Mannschaften, Mitarbeiter, Aufbaupersonal, Sicherheitspersonal – siehe 6.) wird die Personenzahl im ersten Spiel auf max. 370 Personen im Sicherheitsbereich begrenzt.

## **5. Nutzung der Sanitäranlagen**

In der Spielstätte der MBS Arena gibt es insgesamt drei Sanitäranlagen für Männer und Frauen, die für Zuschauer zur Verfügung stehen:

- Sanitäranlage 1: Im Gang beim Sportlereingang (untere Ebene)
- Sanitäranlage 2: Umgang bei Block C1 (mittlere Ebene)
- 2x Behinderten-Toiletten: untere Ebene + mittlere Ebene

Der Zugang zu den Sanitäranlagen wird folgendermaßen reduziert:

Sanitäranlage 1 (untere Ebene):

- Damen-Toilette: 5 von 10 WC-Kabinen
- Männer-Toilette: 2 von 5 WC-Kabinen + 4 von 8 Pissuirs

Sanitäranlage 2 (obere Ebene):

- Damen-Toilette: 3 von 7 WC-Kabinen
- Männer-Toilette: 1 von 3 WC-Kabinen + 3 von 6 Pissuirs



Somit ergibt sich folgende Verteilung der Sanitärnutzung zum gleichen Zeitpunkt:

Sanitäranlage 1 (untere Ebene):

- Damen-Toilette: 5 Personen
- Männer-Toilette: 6 Personen

Sanitäranlage 2 (obere Ebene):

- Damen-Toilette: 3 Personen
- Männer-Toilette: 4 Personen

Um die genannte Anzahl an Personen, die die Sanitäranlagen maximal gleichzeitig nutzen können, zu gewährleisten, wird an allen Sanitäranlagen jeweils ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstleisters positioniert.

Vor allen Eingangstüren der Sanitäranlagen werden in 1,5 Meter Abständen Fußbodenmarkierungen gesetzt, um eventuelles Anstehen zu regulieren.

Das Reinigungspersonal wird alle 30 Minuten die Sanitäranlagen während des Wettkampfbetriebs reinigen und desinfizieren.

## **6. Personal und Mannschaften**

Die am Spieltag seitens der Mannschaften anwesenden Personen werden auf ein Minimum beschränkt (max. 25 pro Team). Nur Personen mit tatsächlicher Funktion dürfen sich am Spieltag in der „Spielerzone“ aufhalten. Die Gastmannschaft muss bis drei Tage vor dem Spiel dem ausrichtenden Verein eine Liste mit den Kontaktdaten der anreisenden Personen mitteilen und den ausgefüllten Fragebogen zusenden. Die Kontaktdaten der angesetzten Schiedsrichter / Kampfgericht / Beobachter werden ebenfalls bis drei Tage vor dem Spiel an den ausrichtenden Verein übermittelt. Kurzfristige Änderungen / Ergänzungen müssen dem ausrichtenden Verein unverzüglich mitgeteilt werden. Der ausrichtende Verein sendet der Gastmannschaft das vor Ort geltende Hygienekonzept in der jeweils aktuellen Fassung bis drei Tage vor dem Spiel zu. Im Folgenden fassen wir nochmal alle aktiven Spielbeteiligten, wie auch die passiven Spielbeteiligten, die sich um das Spielfeld herum befinden, zusammen:

### **Aktive Spielbeteiligte:**

- zwei Mannschaften mit einer jeweiligen Teamstärke von max. 16 Spielern und bis zu vier Personen aus dem Betreuersteam (Trainer, Co-Trainer, Physiotherapeut, Arzt) plus max. fünf Funktionäre (Teammanager, Sportlicher Leiter etc.).
- zwei Schiedsrichter
- maximal vier Personen als Kampfgericht
- ggf. ein Vertreter des Handball-Verbandes als Beobachter

Gesamt: 55 Personen



### Passive Spielbeteiligte:

- ein Hygienebeauftragter, der sich um alle Hygienebelange kümmert und auch alle anstehenden Fragen diesbezüglich beantwortet
- Heimspielkoordinator + bis zu 15 Personen aus dem Aufbau- und Helferteam
- Hallensprecher und DJ
- Spielfeldpersonal (zwei Wischer – mind. 14 Jahre alt, sie tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und Einweg-Handschuhe, Wischmopp ist vorab zu desinfizieren)
- Technical Support Team bestehend aus vier Personen
- Sicherheitspersonal bis zu 13 Personen
- Akkreditierte Pressevertreter (Erfahrungswert: max. 10 Personen)
- Zwei Sanitäter

Gesamt: 50 Personen

### Maximale Personenanzahl im ersten Spiel und somit während der Veranstaltung:

Zuschauer	265 Personen
Aktive Spielbeteiligte	55 Personen
<u>Passive Spielbeteiligte</u>	<u>50 Personen</u>
Gesamt:	370 Personen

Zwischen den aktiven und passiven Spielbeteiligten und den Zuschauern wird ein direktes Aufeinandertreffen vermieden, indem diese Gruppierungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten die Spielstätte betreten und auch verlassen. Alle passiven Spielbeteiligten tragen immer eine Mund-Nasen-Bedeckung (Ausnahme: Hallensprecher / DJ) und waschen/desinfizieren sich regelmäßig die Hände. Spätestens beim Zutritt zur Sportstätte erfolgt eine Aufklärung über das vor Ort geltende Hygienekonzept. Alle passiven Spielbeteiligten werden mit einer Akkreditierung ausgestattet. Durch das Sicherheitspersonal wird sichergestellt, dass die Zuschauer nicht in die Räume der Mannschaften gelangen. Gleiches gilt für die Medienvertreter. Der Zugang zum Spielfeld ist ausschließlich über die Zugänge von den Mannschaftskabinen unter Vorzeigen der Akkreditierung möglich. Hier können Interviews unter Einhaltung des Mindestabstandes vorgenommen werden.

---

#### **a. Wegführung**

Innerhalb der Zu-/ und Abgänge sind potentielle Engpässe zu identifizieren und durch eine geeignete Wegführung zu regeln. Dies wird durch Einbahnstraßenregelungen, räumliche Trennungen der Laufrichtung und/oder durch „Halteverbote“ (Bereiche, in



denen kein Aufenthalt erlaubt ist) erfolgen. Im Folgenden werden die Bedingungen für die Wegführung in der Spielstätte definiert:

- die Gruppen der aktiven Spielbeteiligten untereinander sind am Veranstaltungsort maximal voneinander getrennt (die beteiligten Teams sowie die Offiziellen)
- maximal mögliche Trennung der zugeteilten Kabinen durch möglichst getrennte Laufwege am Veranstaltungsort (getrennte Halleneingänge)
- Laufwege, welche von beiden Teams und ggf. den Offiziellen gemeinsam genutzt werden müssen, werden über eine zeitlich versetzte Nutzung koordiniert. Dies betrifft vorrangig das Einlaufszenario. Die Planung sieht zuerst den Einlauf der Schiedsrichter, dann Mannschaft A und zuletzt Mannschaft B vor
- die Anforderungen an die Wegführung in der Spielstätte werden durch ein geeignetes Schildersystem sichergestellt

## **7. Medien**

Für akkreditierte Journalisten gelten folgende Hygienemaßnahmen:

- sie halten sich an die allgemeinen Hygienemaßnahmen
- untereinander ist der 1,5 Meter Abstand einzuhalten – auch zu Spielern und Schiedsrichtern
- alle tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung
- von allen Journalisten wird ebenfalls vor und nach der Veranstaltung der Fragebogen ausgefüllt.

## **8. Gastronomie**

Die Gastronomische Einrichtung bleibt geschlossen.

## **9. Optimierung der Hallenbelüftung**

Der regelmäßige Austausch der Raumluft durch Frischluft wird gewährleistet. Die Lüftungsanlage läuft auf Vollast - als ob die Halle voll besetzt wäre. In der MBS Arena ist die Lüftungsanlage Swegon Gold CX verbaut. Bei einer Veranstaltung mit 350 Personen ist die Anlage auf einen Luftvolumenstrom von ca. 5.000 qm/h eingestellt. Für dieses Modellprojekt wird die Anlage auf den maximalen Luftvolumenstrom von ca. 45.000 qm/h eingestellt.

## **10. Wissenschaftliche Begleitung**

Im Vorfeld erfolgt die Beratung bei der Konzepterstellung und notwendiger Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2 Virus. Ziel ist eine soweit als möglich sichere Durchführung einer ersten Veranstaltung am 30.5.2021 und Maßgabe geltender Hygiene- und Präventionsregeln. Während der ersten Veranstaltung werden zentrale Rahmenbedingungen (u.a. Testkonzept, Erfassung von Symptomen und



Kontakten, Regulierung von Zugang und Laufwegen, Einhaltung des Abstands, Nacherfassung von Symptomen und ggf. weiteren Tests) eng gefasst und ausgewertet. In Anlehnung an die Ergebnisse erfolgt dann ggf. eine Neubeurteilung möglicher Anpassungen für die zweite Veranstaltung.